

Heidenröslein

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832), 1771

Mäßig

Heinrich Werner (1800–1833), 1829

Bearbeitung von Hans Sitt (1850–1922)

1. Sah ein Knab ein Rös - lein stehn, Rös - lein auf der Hei - den, war so jung und
2. Kna - be sprach: „Ich bre - che dich, Rös - lein auf der Hei - den!“ Rös - lein sprach: „Ich
3. Und der wil - de Kna - be brach s Rös - lein auf der Hei - den; Rös - lein wehr - te

mor - gen - schön, lief er schnell, es nah zu sehn, sahs, mit vie - len
ste - che dich, dass du e - wig denkst an mich, und ich wills nicht
sich und stach, half ihm doch kein Weh und Ach, musst es e - ben

Freu - den.
lei - den!“ 1.-3. Rös - lein, Rös - lein, Rös - lein rot, Rös - lein auf der Hei - den.
lei - den.

f *dim.*

f *dim.*

Creative Commons Attribution 3.0

Sheet music from www.MutopiaProject.org • Free to download, with the freedom to distribute, modify and perform.

Typeset using www.LilyPond.org by Klaus Rettinghaus. Copyright © 2009. Reference: Mutopia-2009/09/10-1706

Licensed under the Creative Commons Attribution 3.0 (Unported) License, for details see: <http://creativecommons.org/licenses/by/3.0>